

Ms. N. 29732

72



Gleichenberg, am 5. August 1876.
(Steiermark)

Hesheim

Mein lieber Herr!

Ihre Correspondenz habe ich sehr gerne gesehen und mich
 sehr gefreut, aber mich sehr unglücklich empfunden, da Sie keine
 Antwort auf meine sehr wichtige Bitten bezüglich Ihrer Person, in
 der Sie mich zu unterstützen versprochen. Die Antwort
 von mir an Sie ist nicht, und es ist der Inhalt von mir
 nicht beantwortet worden, ist diese Bitten bezüglich
 meine forderliche Hilfe mich, es wenn dem Sie dieselben in
 genauem Sinne beantwortet man dem kleinen Aufwands
 bleibt ab. Ich bin seit 8 Tagen in Gleichenberg,
 und soll Montag zum kleinen Leise gehen,
 deshalb, wenn Sie ich nicht wissen unfern bleiben
 und nicht mehr persönlich kommen, da Sie es begehren

Ihnen beehrt zu sein, und sich selbst
 und Ihnen für die Befriedung, die mich durch Sie
 mich auch selbst zu dem besten, das ich will, ist
 und Gott und Mich zu sich.

Alle dem Sei die Güte haben wir zu Ihnen,
 zu Ihnen die ich ganz erfüllt gelief, der ich
 die Freude als die ich zu Ihnen zu dem, und
 nun beifolgt die Briefe der Universität der

wird der ich die Ihnen die die ich zu Ihnen
 die ich zu Ihnen die ich zu Ihnen die ich zu
 Ihnen die ich zu Ihnen die ich zu Ihnen die
 ich zu Ihnen die ich zu Ihnen die ich zu
 Ihnen die ich zu Ihnen die ich zu Ihnen die
 ich zu Ihnen die ich zu Ihnen die ich zu
 Ihnen die ich zu Ihnen die ich zu Ihnen die
 ich zu Ihnen die ich zu Ihnen die ich zu
 Ihnen die ich zu Ihnen die ich zu Ihnen die

P. L. Ich bin Ihnen zu danken für den
 von Ihnen erhaltenen, der ich zu Ihnen
 mich die ich zu Ihnen die ich zu Ihnen die
 die ich zu Ihnen die ich zu Ihnen die ich zu
 Ihnen die ich zu Ihnen die ich zu Ihnen die
 ich zu Ihnen die ich zu Ihnen die ich zu
 Ihnen die ich zu Ihnen die ich zu Ihnen die
 ich zu Ihnen die ich zu Ihnen die ich zu
 Ihnen die ich zu Ihnen die ich zu Ihnen die



W. W. Althaus